

Breisgauer Nachrichten

Verkundigungsblatt der Stadt Emmendingen.

mit den Beilagen: „Angebot des Landmannes“ und „Breisgauer Sonntagsblatt“
Verbreitet in den Amtsbezirken Emmendingen (Kenzlingen), Breisach, Ottenheim,
Waldbühl und am Kaiserstuhl.

Abzugspreis:
Die einjährige Beilage über den Raum 20 Pf.,
die Beilage 10 Pf., bei Pflanz- und
Kauf. Bei Beilage 20 Pf., bei Pflanz- und
Kauf das Kauf 8 Mark ohne Beilage.

Ercheint täglich mit Ausnahme der
Sonntage und Feiertage.
Abzugspreis: monatlich 1,20 Mark
bei Vorabnahme des Monats 1,00 Mark.
Bei der Beilage über den Raum 20 Pf.,
bei der Beilage 10 Pf., bei Pflanz- und
Kauf das Kauf 8 Mark ohne Beilage.

Verlag: Dr. E. Müller, Emmendingen, Bernstr. 303, Freiburg 1392.

Nr. 143

Emmendingen, Mittwoch, 23. Juni 1926

61. Jahrgang

hört, liegt im obersten Guffat, vom ...
Kloster, Spielmann und ...
Die Öffentlichkeit nahm am 1. August 1914
begehrterweise wenig Notiz von diesem hoch-
wichtigen Kauf, da die Wochenschrift die
Vollkauf beschaffte. Der D. u. V. B. kaufte
das Großglocknergebiet durch Vermittlung eines
bestimmten Mittels aus Wilsch in Kärnten
von der Schwefel- und ...
Kaufmann der Familie Wilsch im Wilsch
auf dem Dorf Wilsch im Wilsch
das ganze Glocknergebiet gerät haben. Der
Wilsch aus Wilsch ist ein Großindustrieller
Alfred Wilsch, der damals in großem Maße
Wilsch dem Alpenverein die Kaufsumme vor-
schob, um das gesamte Großglocknergebiet für
einige Jahre als Pensionsgebiet der Spekula-
tion alpinen Fremdenbüfrie zu entziehen.

in der Kauf des Großglockners sei für ihn
schwierig, und er denke dort zu seinem Jagd-
gebiet Steinböde auszuweichen. Sehr herab-
lassend kündigte er dem D. u. V. B. an, vom
1. August 1914 an werde er sämtliche Wege,
Sitzstühle und auch die Glocknerstraße
absperrn lassen. Der Kauf war tatsächlich noch
gar nicht abgeschlossen. Herr Wilsch bemitle-
idet jedoch bereits um die Ehrenbürgerschaft der
Stadt Heiligenblut, und man vermutete dar-
aus, dass Herr Wilsch, der Herr Wilsch nur
als vorgeschobener Strohmännchen wahr-
scheinlich englischen Kapitalisten auftrat, deren
Pläne nicht zu erkennen waren. Aus Herr Wil-
schers-Buchum ist in den neuen Senationsnach-
richten ein Herr Weiler-Essen geworden, der
mit der ganzen Sache niemals das Geringste zu
tun gehabt hat.

hoch gewiß auch Frauen — mit glühender Genehmi-
gung der beschriebenen Parteivorstände! — darum
kammern, in welcher Weise Wahlpropaganda ge-
macht wird! — Drüben da vergangener Samstag
zwei schulpflichtige Jungen den Vorübergehenden
ein Wahlpropagandablatt in die Hand, das mehr
als geschmacklos genannt werden muß. Weibliches
Gefühl muß entsetzt über die Verwahrung dagegen
einlegen, daß schulpflichtige Kinder zur Verteilung
solcher Blätter herangezogen werden. Warum soll
das Gemüt des Kindes auch schon durch das Ge-
schehen der Parteien und Klassenhasses verborben werden,
wie soll da ein neues Deutschland entstehen
und Schillers Worte: „Wir wollen sein ein einig
Volk von Deutschen!“ — in den jungen Herzen
Wurzeln schlagen? — Haltet von der Jugend alles
fern, soweit es nur geht, was gefährlich ist! Wie
Parteiorgane bei Wahlen auf folgenden
sich wäre es, wenn einmal irgendwelche Herren
Bedanken kämen: Eine einzige festschriebene
Anzeige teilt mit: „Wir verzichten auf jede Wahl-
propaganda. Statt dessen läßt unsere Partei den da-
für fehlgehenden Betrag von ... an Bedürf-
nisse verteilen. Der Vorstand der Partei.“ Gewiß

hätte diese Partei, besonders unter den ...
fenden, den größten Erfolg ...
Vaterland nützen. Eine ...
Wahl des Vaterlandes und seine ...
am Ge-
recht.

Eingekandt.

Für Artikel unter dieser Rubrik übernimmt die
Redaktion keine Verantwortung.
Da nun auch Frauen — gegen den Willen
vieler — das Stimmrecht zugebilligt ist, dürfen sich

Geschäftliche Mitteilungen.

Das Beste ist das Billigste. Speziell bei
Nahrungsmitteln, die ein Wertverhältnis
haben, darf die Hausfrau ihren Verstand
für die Qualität der Ware suchen. So wird z. B.
beim Einkauf von Suppenwürze unbedingt der
jenigen der Firma Maggi den Vorzug geben,
da diese sich durch Feinheit des Geschmacks und
durch Ausgiebigkeit auszeichnet.
Im Zusammenhang mit diesen Ausführun-
gen sei ausdrücklich aufmerksam gemacht auf den
für den heutigen Gesamtumfang unserer Zeitung
beiliegenden Prospekt der Maggi-Gesellschaft.
Druck und Verlag der Druck- und Verlags-Gesellschaft
Dr. E. Müller in Emmendingen. Geschäftsführer:
Karl Uppig und Wilhelm Junod Erben.
Verantwortl. Redakteur: Otto Lehmann, Emmendingen.

Für die überaus reiche Anteilnahme an dem Heimgang unseres
Herrn Max Bloch, Priv.
sagen wir hiermit unsern innigsten Dank.
Emmendingen, den 21. Juni 1926.

Die trauernden Hinterbliebenen:
Frau Johanna Bloch Wtw.
Richard Bloch und Familie
Friedrich Wilhelm Bloch
Siegfried Bloch, New-York
Erich Bloch und Familie
Walter Bloch und Familie

Öffentliche Mahnung.

Auf 10. Juni hatten die ...
auf 10. Juni hatten die ...
auf 10. Juni hatten die ...

Sommer-Wasch-Joppen

Lüster-Joppen
Sport-Anzüge
C. Blum-Jundt
Emmendingen.

Jch schmecke gut

mache satt
und bin nicht teuer

Knorr
Suppen in Wurstform

Teilnehmer-Berzeichnis

ausgegeben. Verkaufspreis ...
A. Wiese
Schulhaus, Emmendingen

Volkschauspiele

Rappel a. M.
Der Trompeter von Säckingen.

Kalk

HONIG
65 Nr Heu-
u. Dmndgras
Zimmer
Herm. Falk
Emmendingen

Nach dem Volksentscheid.

Die Behandlung der ...
Die Behandlung der ...
Die Behandlung der ...

Aus dem Reichstag.

Die Verhandlungen des ...
Die Verhandlungen des ...
Die Verhandlungen des ...

Der Urlaub des Herrn v. Zoomen.

Der Urlaub des Herrn v. Zoomen.
Der Urlaub des Herrn v. Zoomen.
Der Urlaub des Herrn v. Zoomen.

Die deutsch-belgisch-luxemburgische Wirtschaftsunion.

Die deutsch-belgisch-luxemburgische Wirtschaftsunion.
Die deutsch-belgisch-luxemburgische Wirtschaftsunion.
Die deutsch-belgisch-luxemburgische Wirtschaftsunion.

Der Urlaub des Herrn v. Zoomen.

Der Urlaub des Herrn v. Zoomen.
Der Urlaub des Herrn v. Zoomen.
Der Urlaub des Herrn v. Zoomen.

Die Verhandlungen des Reichstages.

Die Verhandlungen des Reichstages.
Die Verhandlungen des Reichstages.
Die Verhandlungen des Reichstages.

Der Urlaub des Herrn v. Zoomen.

Der Urlaub des Herrn v. Zoomen.
Der Urlaub des Herrn v. Zoomen.
Der Urlaub des Herrn v. Zoomen.

Die deutsch-belgisch-luxemburgische Wirtschaftsunion.

Die deutsch-belgisch-luxemburgische Wirtschaftsunion.
Die deutsch-belgisch-luxemburgische Wirtschaftsunion.
Die deutsch-belgisch-luxemburgische Wirtschaftsunion.

Der Urlaub des Herrn v. Zoomen.

Der Urlaub des Herrn v. Zoomen.
Der Urlaub des Herrn v. Zoomen.
Der Urlaub des Herrn v. Zoomen.

Die Verhandlungen des Reichstages.

Die Verhandlungen des Reichstages.
Die Verhandlungen des Reichstages.
Die Verhandlungen des Reichstages.

Der Urlaub des Herrn v. Zoomen.

Der Urlaub des Herrn v. Zoomen.
Der Urlaub des Herrn v. Zoomen.
Der Urlaub des Herrn v. Zoomen.

Die deutsch-belgisch-luxemburgische Wirtschaftsunion.

Die deutsch-belgisch-luxemburgische Wirtschaftsunion.
Die deutsch-belgisch-luxemburgische Wirtschaftsunion.
Die deutsch-belgisch-luxemburgische Wirtschaftsunion.

Breite Flüsse geworden. Dort entwickelte sich...

Freiburg, 23. Juni. Es dürfte wohl wenig...

Freiburg, 22. Juni. Bei dem Gewitter...

Handel und Verkehr. Am 22. Juni...

Freisgauer Nachrichten

Verkundigungsblatt der Stadt Emmendingen.

Erscheint täglich mit Ausnahme der...

mit den Beilagen: 'Augebe des Landmannes'...

Anzeigenpreis: die einpolige Zeile...

Emmendingen, Donnerstag, 24. Juni 1926. 61. Jahrgang.

Beachten Sie mein Schaufenster... Herren-Hemden Sommer-Toppen...

Städtische Bekanntmachungen... Bekanntmachung...

Anonym! Segau! Auf dem mit dem Poststempel...

Beachten Sie meine Schaufenster... Damen-Konfektion...

Todes-Anzeige. Nach langem schweren Leiden hat Gott...

Mutterberatungsstunde... Die nächste findet am Donnerstag...

Resten... Ein grosser Posten angesammelte...

Danksagung. Für die vielen herzlichen Teilnahme beim...

Kaffee im Hauptbahnhof Freiburg... Angehoben an unsere Wirtschaftsbetriebe...

Zimmer... am liebsten mit voller Pension...

Käse billiger! Deutsch-Holländer... per 9 Pfd. Mk. 4.20...

Blonde Halbschuhe... in allen Größen empfiehlt A. Wiesse...

HONIG... Beste Mittel gegen Bremsen und Stechfliegen...

Bremsen-Oel... Beste Mittel gegen Bremsen und Stechfliegen...

Zur Fürstenabfindung. Die Fürstenabfindungsvorlage vor dem...

Bei sämtlichen Paragraphen wurden Abänderungsanträge...

Die Bohlenkollern bestehen. Daily Telegraph schreibt...

Der deutsche Außenhandel im Mai 1926. Der deutsche Außenhandel...

Zwangsvolle Versteigerung. Freitag den 25. Juni 1926...

Die Londoner Presse zum Volksentscheid. Die Londoner Presse...

Aus dem Reich. Die Vorauszahlungen auf die Einkommen-...

Der Urlaub des Herrn v. Zoomen. Roman von Otto Berndt.

Zimmer. Zwei voll möblierte Zimmer...

Mädchen. nicht unter 20 Jahren, für Haus-...

Fahrräder u. Nähmaschinen. (neue und gebrauchte)...

Der Urlaub des Herrn v. Zoomen (cont'd). 'Ich verbitte mich den Ton!'

Bremse-Oel. Beste Mittel gegen Bremsen und Stechfliegen...

Fahrräder u. Nähmaschinen (cont'd). Wir suchen verkäufliche Häuser...

Der Urlaub des Herrn v. Zoomen (cont'd). 'Sergott, stellen Sie meine Gebuld nicht...'

Der Urlaub des Herrn v. Zoomen (cont'd). 'Sie haben auch nicht Auftrag gegeben...'